

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2009)
Heft: 70

Artikel: Die Militärgant in Thun ist nicht mehr
Autor: Suhner, Cornel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037606>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Militärgant in Thun ist nicht mehr

Es war im Jahr 2008 definitiv das letzte Mal als sich Händler und Liebhaber alter Militärfahrzeuge in Thun zur alljährlichen Versteigerung von ausgedientem Material der Schweizer Armee trafen. Gemäss einem Schreiben der Logistikbasis der Armee, als Durchführer der Liquidation, ist es vorbei mit der traditionellen Gant, welche jeweils hunderte Interessierte und Schaulustige um den 20. April nach Thun lockte. An der Gastronomie kann es nicht gelegen haben, die Bratwurststände hatten immer die Hände voll zu tun... Auch die Gantrufer schauten jeweils dazu, dass die Lust am Ersteigern teils ins Unermessliche stieg. Haflinger für weit mehr als Fr. 10'000.- oder 30-jährige Faun Kranwagen die bis zu Fr. 27'000.- erzielten, gaben immer wieder Anlass für ein Raunen und Staunen im Publikum.

Dass jetzt nichts mehr unter den Hammer kommt, habe mit dem enormen Zeitaufwand bei der Vorbereitung und der Durchführung des Anlasses zu tun. Hinzu kommt, dass die Tage der Versteigerung von klassischen Oldtimern wie Ward la France, Saurer M6/M8, GMC, Willys CJ-3A etc. endgültig vorbei sind. Solche extravagante Fahrzeuge haben jedes Jahr für Aufsehen und Publikumsaufmarsch gesorgt und teils einen beachtlichen Ertrag garantiert. Heute geht das

mit weniger Aufwand auf der Internetseite durch die RUAG Components vonstatten, zum Beispiel ganze Serien Steyr werden ab dem Standort eines Motorfahrzeugparks pauschal angeboten, oder ein Pulverlöschfahrzeug vom Typ Mercedes 1735 kann zu einem Fixpreis ab Standort Burgdorf erworben werden.

52 Mal hat die Versteigerung statt gefunden. Was bleibt sind die Erinnerungen, die jeder auf seine Weise noch präsent hat. Seien es die endlosen Kolonnen in den frühen Morgenstunden bei der Anfahrt nach Thun – das Zelten auf der Thuner Allmend, damit man bei der Toröffnung einer der Ersten ist, um in das Gantareal zu „stürmen“ – die durch die Jahre bekannt gewordenen Gantrufer auf dem Haflinger – der teilweise spektakuläre Kranverlad von gesteigerten Fahrzeugen und Komponenten – der Sound eines gesteigerten und davonziehenden Ward la France Kranwagens, bei dem der Fahrer wohl vorher noch nie am Steuer eines solchen Ungetüms gesessen hat, oder einfach das Spüren der Kauflust am Mittagstisch, wobei sich viele nochmals Gedanken machten, bei welchen Schnäppchen sie am Nachmittag wohl zuschlagen sollen.

Cornel Suhner



Vor lauter Publikum sieht (sah) man das zu ersteigende Fahrzeug nicht mehr - ein Bild aus vergangenen Tagen